

Dornbirn, 7. November 2017

ORF Vorarlberg

DER ORF VORARLBERG INFORMIERT: LEISTUNGEN IM BEREICH KULTUR

In den vergangenen Tagen haben sich der „Vorstand der IG Autorinnen Autoren“, die „Grazer Autorinnen Autoren Versammlung“, die „IG Kultur Vorarlberg“ sowie die „Plattform gegen den Kulturabbau beim ORF Vorarlberg“ öffentlich zu Wort gemeldet. Sie befürchten im ORF Vorarlberg eine „Kulturdemontage“ bzw. attestieren den Verantwortlichen „kulturfeindliches Verhalten“. Hintergrund ist die Verlegung der werktäglichen Radiosendung „Kultur nach 6“ vom bisherigen Sendeplatz um 18.00 Uhr auf 20.00 Uhr. Um Missverständnissen und unvollständigen Informationen vorzubeugen, stellt der ORF Vorarlberg die tatsächliche Situation anhand der Fakten dar.

Erfüllung Bildungs- und Kulturauftrag

Als „Stiftung des öffentlichen Rechts“ wird der ORF vom Bundesrechnungshof regelmäßig hinsichtlich Strategie, Aufgaben und Zielfestlegungen, Organisation und Leistungserbringung sowie Einhaltung der Budgets und Einsparungsziele überprüft und mittels Empfehlungen zur Zielerreichung betreffend Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit angehalten. Gerade erst kürzlich sind die ORF-Landesstudios vom Rechnungshof bezüglich Einsparungen und Effizienzsteigerungen geprüft und dazu aufgefordert worden, weitere kosteneinsparende Maßnahmen umzusetzen. Dennoch setzt der ORF Vorarlberg im Rahmen seines Bildungs- und Kulturauftrags wesentliche personelle und inhaltliche Akzente: Im Vergleich aller ORF-Landesstudios hat der ORF Vorarlberg ab 2018 mit acht Redakteurinnen und Redakteuren sowie einer administrativen Assistenz die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Kultur. Außerdem ist weiterhin ein werktäglich zweistündiges Kulturangebot in einem Regionalradio österreichweit einzigartig.

Adaptiertes Programm aufgrund geänderter Lebensgewohnheiten

Parallel mit Schulbeginn am 11. September 2017 wurde bei ORF Radio Vorarlberg auf vielfachen Publikumswunsch das tagesbegleitende Sendungsangebot von Montag bis Freitag bis 20.00 Uhr ausgebaut, um dem gesteigerten regionalen Informa-

tions- und Servicebedürfnis der Bevölkerung noch besser entgegen zu kommen. Fixer Bestandteil dieses erweiterten Programms sind regionale Informationsblöcke um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr. Diese beinhalten die tagesaktuellen Nachrichten, Sport, Kultur sowie das Serviceangebot mit Wetter- und Verkehrsinformationen. Diese Programmadaptierungen und die damit einhergehende Verschiebung des Kulturmagazins auf 20.00 Uhr wurden von den Redakteurinnen und Redakteuren des ORF Vorarlberg im Rahmen einer Abstimmung mit überwiegender Mehrheit beschlossen und mitgetragen.

Großes Kulturangebot in Radio, Fernsehen und online

Bei ORF Radio Vorarlberg, im Fernsehen mit „Vorarlberg heute“ und online unter vorarlberg.ORF.at wird jeden Tag über das kulturelle Geschehen Vorarlbergs berichtet. In der Fernsehsendung „Vorarlberg heute“ (täglich um 19.00 Uhr in ORF 2) gab es von Jänner bis Oktober 2017 allein rund 270 Berichte aus dem Bereich Kultur. Während Kulturberichterstattung in allen Nachrichten- und Tagessendungen obligatorisch vorgesehen ist, steht wochentags von 20.00 bis 22.00 Uhr das Programm von ORF Radio Vorarlberg weiterhin vertiefend im Zeichen des öffentlich-rechtlichen Kultur- und Bildungsauftrags. Von 20.00 bis 21.00 Uhr widmet sich die österreichweit einzigartige Kultursendung des ORF Vorarlberg voll und ganz dem kulturellen und künstlerischen Leben in Vorarlberg und der Region. Dazu zählen Hintergrundinformationen zu klassischer und zeitgenössischer Musik, Volks-, Chor- und Blasmusik, Ausstellungen zeitgenössischer bildender Kunst, Theater, Performance, Schauspiel, Mundart und Literatur, aber auch Vorträge und Diskussionen sowie umwelt- und gesellschaftspolitisch aktuell relevante Themen. Diese Sendung ist auch als Podcast aufbereitet und unter vorarlberg.ORF.at abrufbar – und damit für alle Kulturinteressierten jederzeit und an jedem Ort verfügbar.

Breites musikalisches Spektrum

Montag bis Freitag von 21.00 bis 22.00 Uhr gibt es bei ORF Radio Vorarlberg ein breites zusätzliches Musikangebot. Am Montag bietet „Das Konzert“ Aufnahmen aus Klassik, Volks-, Chor- und Blasmusik. Am Dienstag rückt „Sound-Check“ die neue, junge Vorarlberger Bandszene ins Rampenlicht. Der Mittwoch-Abend gehört mit „Im Ländle groovts“ den regionalen „Mundart-Pop-Rock“-Talenten. Am Donnerstag warten ausschließlich „Österreichhits“ auf ihre Fans. Der Freitag-Abend bringt lange nicht mehr gehörte „Kulthits“ aus der „Pop-Kultur“ längst vergangener Jahrzehnte.

Bekenntnis zu wortreichen Sendungen

Dem öffentlich-rechtlichen Kultur- und Bildungsauftrag zuzurechnen sind auch Radiosendungen wie „Neues bei Neustädter“, ein Talkformat zu aktuellen Themen der Gesellschaft mit namhaften Expertinnen und Experten, „Neustädter nachtaktiv“ für vertiefende Gesprächs- und Diskussionskultur, die Wissenschaftssendung „Focus“

mit renommierten Vortragenden zu tiefergründigen Denkanleitungen sowie Themenangebote zur Sinnfindung und Sinnentfaltung, die „Ansichten“ mit persönlichen Einblicken von Menschen, die viel erlebt und somit viel zu erzählen haben oder der sonntägliche Gottesdienst als geistige und spirituelle Kraftquelle.

Bis zu 70 Kulturveranstaltungen jährlich

Mit dem zweimal pro Jahr erscheinenden „KulTour-Kompass“ mit jeweils knapp 100.000 Stück Auflage an die Vorarlberger Haushalte bietet der ORF Vorarlberg jährlich rund 70 Kulturveranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Mundart, Musik, Ausstellungen sowie Vorträge und Diskussionen an, die größtenteils im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg in Dornbirn bei immer freiem Eintritt stattfinden. Dazu zählt zum Beispiel die Ausstellungsreihe „Kunst im Funkhaus“, die Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Ausstellungsmöglichkeiten bietet oder die Volksmusiksendung „Musik Lokal – Ihre Wünsche“, die Vorarlberger Volksmusikensembles vor Publikum auf die Bühne bittet. Der „Heimatherbst“ ist als traditionelles Fest eine Plattform für Volksmusik und Mundart aus den Regionen und die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bringt in Vorarlberg und der Region pro Jahr allein in einer Nacht über 20.000 Besucherinnen und Besucher in die Museen.

Förderung heimischer Talente aus Kunst und Kultur

Der „mundARTpop/rock-Wettbewerb“ fördert Dialekt-Bands und -Musiker, unterstützt junge Talente mit Aufnahmen im ORF Vorarlberg und veröffentlicht regelmäßig die Songs in der Sendung „Im Ländle groovts“. In der Reihe „Talente im Funkhaus“ bekommen junge Künstlerinnen und Künstler eine erste Auftrittsmöglichkeit vor großem Publikum und bei ORF Radio Vorarlberg. Beim zweitägigen Festival für zeitgenössische Musik und Literatur „Texte und Töne“ stehen jedes Jahr Uraufführungen neuer Werke heimischer Komponistinnen und Komponisten auf dem Programm und junge Autorinnen und Autoren präsentieren ihre Kurzhörspiele, die sie mit Unterstützung des ORF Vorarlberg produzieren. Der mit 15.000 Euro höchst dotierte und jährlich vergebene „Kulturpreis Vorarlberg“ des ORF Vorarlberg mit seinen Partnern fördert Nachwuchstalente aus Kunst und Kultur, und beim Landesjugend-Redewettbewerb oder beim Jugendprojektwettbewerb werden Werke von jungen Leuten entdeckt und präsentiert.

Konzertaufnahmen und Live-Übertragungen

Der ORF Vorarlberg zeichnet pro Jahr zwischen 30 und 40 Konzerte aus den Bereichen Klassik sowie Volks-, Chor- und Blasmusik auf. Diese Produktionen werden bei ORF Radio Vorarlberg, die Klassik-Aufnahmen auch im Radioprogramm Ö1 österreichweit und Sendungen wie von den Bregenzer Festspielen auch international gesendet. Hinzu kommen zahlreiche Übertragungen und grenzüberschreitende Kooperationen, mit denen Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in den Grenzregionen im Sinne des öffentlich-rechtlichen Auftrags vermittelt werden, wie kürzlich



die „Volksmusik im Dreiländereck“ mit dem Bayerischen Rundfunk (BR) sowie dem Schweizer Radio und Fernsehen (SRF).

Bregenzer Festspiele

Der ORF Vorarlberg begleitet das größte Vorarlberger Kulturfestival jedes Jahr aufs Neue ausführlich, u.a. mit einer Live-Übertragung der offiziellen „Eröffnung der Bregenzer Festspiele“, zahlreichen Sondersendungen im Radio, Dokumentationen im Fernsehen, umfassender Berichterstattung in „Vorarlberg heute“ und einem ORF-Festspiel-Sonderkanal im Web. Das Team des ORF Vorarlberg wirkt maßgeblich an den nationalen und internationalen Fernsehübertragungen der Haus- und Seeopern mit. Zur Festspieleröffnung sendet ORF Radio Vorarlberg 12 Stunden live aus dem gläsernen Sendestudio vom Platz der Wiener Symphoniker. Im Rahmen von vier „Festspielfrühstück“-Gesprächen erzählen Mitwirkende der aktuellen Produktionen von ihrem Beruf und aus ihrem Privatleben.

Kultur für alle

Der ORF Vorarlberg möchte seinen gegenwärtig erfolgreichen Weg, besonders auch im Bereich Kulturberichterstattung, für ein interessiertes Publikum weiterhin gehen – nach Maßgabe und Verfügbarkeit finanzieller Möglichkeiten sowie vorgegebener personeller Ressourcen.